Hinweise zur Vermeidung von Bauschäden durch ein inkorrektes Ausbreitmaß von RSS Flüssigboden.

Wurde eine Rezeptur durch das FiFB eingestellt, so ist das auf der Rezeptur angegebene Ausbreitmaß einzuhalten. Das auf der Rezeptur vermerkte Ausbreitmaß gilt für die Entladung an der Baustelle, nicht für die Prüfung am Mischplatz. Der Mischmeister bekommt durch den Rezeptureinsteller eventuell ein Ausbreitmaß, welches von dem Ausbreitmaß auf der Rezeptur abweicht. Dieses wird durch den Rezeptureinsteller auf der Rezeptur oder auf einem Extradokument vermerkt. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen Fachplaner für Flüssigboden oder an uns.

Toleranzen

Das auf der Rezeptur angegebene Ausbreitmaß wir mit einer Toleranz angegeben, z.B. 55-59 cm. Der zur Baustelle gelieferte Flüssigboden muss zwingend vor dem Einbau das angegebene Ausbreitmaß einhalten. Siehe dazu Hinweisblatt „Rezepturangaben 6-8“. Zum Erreichen des Ausbreitmaßes steht dem Hersteller eine definierte Wassermenge und zusätzlich eine begrenzte Wassermenge zur Verfügung, die in % der Eigenfeuchte auf der Rezeptur angegeben wird (“Max Toleranz Eigenfeuchte“). Rechengrundlage ist die Eigenfeuchte, siehe Hinweisblatt „Eigenfeuchte“.
Beispiel: 2% Max Toleranz Eigenfeuchte
Eigenfeuchte bei einer Trockenmasse von 1300 kg/m³ = 2x1300 kg/m³/100 = **26 kg/m³ Wasser**. Der Hersteller darf die angegebene Wassermenge also um maximal 26 kg/m³ Wasser erhöhen oder verringern, um das Ausbreitmaß zu erreichen.

Forschungsinstitut für Flüssigboden GmbH
Wurzner Straße 139
04318 Leipzig
Tel. 0341-24469 21

FiFB Forschungsinstitut für Flüssigboden GmbH

Rezeptur-RSS Flüssigboden* — **Konsistenz: kf** — **V 5.0**

Auftraggeber:	Muster-Bau GmbH Musterstraße 3 12345 Musterstadt
für das Bauvorhaben:	Musterstadt, Musterstraße - Kanalsanierung
mit dem Grundmaterial:	SW (siehe Abbildung1)
Probenahme:	Max Mustermann, Fa. Muster-Bau GmbH
Besonderheiten	-
Rezepturkennzeichnung:	MBG-MMK-1 kf
StammID:	E-21-999-1 A-B; E-21-999 A-B

Sollwerte	
Kanalbau (GKZ)[*1]	
Einaxiale Druckfestigkeit[*3] (28 d, 20°C)	0,08-0,3 N/mm²
Einaxiale Druckfestigkeit[*3] (> 28 d, 20°C)	-
Ev2-Wert (28 d, 20°C)	> 45 MN/m²

Rezeptur nach WN 20.01- A	Rezeptur-Nr.: 999-21 kf
Aufbereitetes Grundmaterial/trocken:	1568 kg/m³
FBC *RSS Breitband FBC 32.0.12345-6*[*2]	32 kg/m³
BCE , CEM I 42,5 R*:	29 kg/m³
Gesamtwasser (inkl. Eigenfeuchte):	371 kg/m³
Ausbreitmaß:	58-62 cm
Max. Toleranz Eigenfeuchte[*5]**:**	1 % (≙ 16 kg H_2O/m³)
Gültigkeit dieser Rezeptur bis[*4]**:**	13.04.2021

Leipzig, den 13.04.2021

ppa. Dipl.-Geologe J. Detjens

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Steffen Weber

Amtsgericht Leipzig
HRB 27522
Sitz: 22210600857
USt.-ID.: DE 196833479

Copyright © 2021 Forschungsinstitut für Flüssigboden GmbH, Leipzig — 1 von 2

Verwerfen

Kann das Ausbreitmaß nicht mittels der auf der Rezeptur benannten Toleranz eingehalten werden, so darf der Flüssigboden nicht eingebaut werden, sondern ist zu verwerfen. Eine Rezepturanpassung oder eine Umstellung des Bodenmanagements ist erforderlich.

Einbau trotz falschem Ausbreitmass — FALSCH

Ursachen und Abhilfe

Boden

Für die Herstellung von RSS Flüssigboden muss das eingesetzte Grundmaterial homogen sein, siehe Hinweisblatt „Homogenisieren“. Der Gradmesser der Homogenisierung ist das Ausbreitmaß. Kann das Ausbreitmaß bei Ausschluss sonstiger Fehler nicht eingehalten werden, so ist das Ausgangsmaterial zu heterogen und ist zu homogenisieren oder weicht vom Ursprungsboden ab. Bei zu großen Abweichungen ist ggf. eine komplette Neuerstellung der Rezeptur erforderlich.

Hinweisblätter unter www.fi-fb.de/downloads

FiFB Forschungsinstitut für Flüssigboden GmbH
Wurzner Straße 139
04318 Leipzig

Tel +49(0)341-24469-21
Fax +49(0)3423-72424-74
E-Mail j.detjens@fi-fb.de
Internet www.fi-fb.de

Diese Information ist eine allgemeine Empfehlung und im Einzelfall immer eigenverantwortlich durch den Nutzer auf Eignung zu prüfen.